

Aachener Nachrichten, 24.10.2005

# Grün AG freut sich über Großauftrag

## Bayrisches Rotes Kreuz ordert Software in Aachen

VON UNSERER MITARBEITERIN  
SABINE BUSSE

**AACHEN.** Auch Hilfsbereitschaft muss verwaltet werden: Die Grün Software AG aus Aachen liefert Lösungen für Spendenorganisationen und Vereine. Nun freut sich das Unternehmen über einen Großauftrag des Bayrischen Roten Kreuzes.

Die Deutschen mögen pessimistisch und konsumfaul sein, doch wenn es ums Spenden geht, sind sie großzügig. An die 2,3 Milliarden Euro spendeten die Bundesbürger im letzten Jahr für gute Zwecke und hielten damit das bis dahin stetig gewachsene hohe Aufkommen. Dagegen machte in den letzten Jahren die Software-Branche nicht gerade durch Wachstumsmeldungen auf sich aufmerksam.

Eine Ausnahme stellt da die Aachener Grün AG dar, die Speziallösungen für Mitglieds- und Spendenorganisationen anbietet. Seit 15 Jahren beliefert Firmengründer Dr. Oliver Grün Kunden, die vom kleinen Ortsverband einer Organisation bis zur überregionalen Institution, wie dem Beamtenbund reichen, mit Service-orientierten Lösungen für die Verwaltung ihrer Daten.

Dabei geht es darum, Adressen zu speichern, möglichst mit den Zusätzen, ob es sich um Einzel- oder Dauerspender handelt und ob der Betreffende an einem Kurs teilgenommen oder ehrenamtliche Hilfe geleistet hat. Grün-Software kommt ebenfalls zum Einsatz, wenn bei einer Fernseh-Spendengala tausende von Namen archiviert, Beträge abgebucht und entsprechende Quittungen verschickt werden müssen.

„Durch den Rückgang der staatlichen Zuschüsse sind die Non-

Profit-Organisationen zunehmend auf Spendenwerbung angewiesen“, erläutert Dr. Oliver Grün. Was neudeutsch Fundraising heißt, funktioniert wesentlich besser, wenn Interessierte gezielt angesprochen werden.

Außerdem möchten immer mehr Menschen wissen, was genau mit ihrem Geld passiert oder welche Fortschritte das von ihnen unterstützte Projekt macht. Auch für solche Informationen ist ein komplexes und differenziertes Datenmanagement nötig.

Zu der Überzeugung ist nun auch das Bayrische Rote Kreuz gekommen, das der Aachener Mittelstandsfirma in diesen Tagen einen Großauftrag erteilte. Grün Software wird die Daten von mehr als einer Million Mitglieder verwalten und in den über 100 regionalen Geschäftsstellen stufenweise ihr System einführen.

## Arbeitsplätze gesichert

Da die Computerspezialisten im Gegensatz zu Mitbewerbern internetbasiert arbeitet, brauchen die Rechner vor Ort nicht langwierig vernetzt zu werden, denn online sind sie mittlerweile alle. Zudem kann der Rechenzentrumsbetrieb in Aachen stattfinden, was wiederum hier Arbeitsplätze sichert. Dr. Grün weiß, dass nicht nur die technischen Lösungen seiner 40 Mitarbeiter zählenden Firma überzeugt haben.

Die Adressen und Daten von Spendern sind wichtiges Kapital der Organisationen, was sie nur in sehr vertrauensvolle Hände geben. Zum Beispiel in die des Marktführers für dieses Segment. Diesen Platz nimmt die Grün AG in Deutschland zurzeit mit einem verwalteten Spendenvolumen von 400 Millionen Euro im Jahr ein.